

Stehgerät "compact" electric



Typ KR-500-G

Bedienungsanleitung

Typ KR-500-G

Stehgerät mit elektrischer Gurtaufrollvorrichtung
(Typ compact
electric)



03/2017 (Rev. 1.2)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Kauf unseres Produktes danken. Jedes **ISKO-Stehgerät** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus. Damit Sie dieses Hilfsmittel optimal nutzen können, bitten wir Sie und Ihre Begleiter, die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch zu lesen und griffbereit aufzubewahren.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie stets in greifbarer Nähe auf.

EG-Konformitätserklärung

Wir erklären als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass die **ISKO-Stehgeräte** die Grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie für

Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang I erfüllen.

ISKO KOCH GmbH - Egerländer Str. 28 - 95448 Bayreuth

Inhalt

	Seite
• Sicherheitshinweise.....	3
• Indikation und Therapeutischer Nutzen.....	3
• Lieferumfang	3
• Aufklapp und Aufstellvorgang.....	4
• Bezeichnung der Teile am Stehgerät	5
• Einstellung und Betätigung.....	6-8
• Betriebsstörungen und deren Behebung.....	8
• Verhalten bei Stromausfall	8
• Technische Daten	9
• Entsorgungshinweise	9
• Wartung und Pflege.....	9
• Wartungsintervalle für Stehgeräte	10

Sicherheitshinweise

- Das Hilfsmittel darf nur von medizinisch geschultem und unterwiesenem Personal bedient werden !
- Alle Klemm- und Schraubverbindungen regelmäßig prüfen!
- Im Bedarfsfall müssen dem Benutzer ein oder zwei Helfer zur Unterstützung bereitstehen!
- Hilfsmittel nur auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund verwenden!
- Hilfsmittel nicht im Freien verwenden!
- Weites Herauslehnen birgt Sturzgefahr!
- Das Hilfsmittel darf nicht als Transportmittel verwendet werden!
- Stellen Sie das Hilfsmittel nur mit festgestellten Rädern ab!
- Bei einer Störung ist das Stehgerät sofort der Verwendung zu entziehen!
- Aufgrund der Vielzahl von Einstellmöglichkeiten des Stehgerätes, sind einige beschriebene Einstellungen bei dem einen oder anderen Benutzer bzw. unter bestimmten Konstellationen nicht möglich.

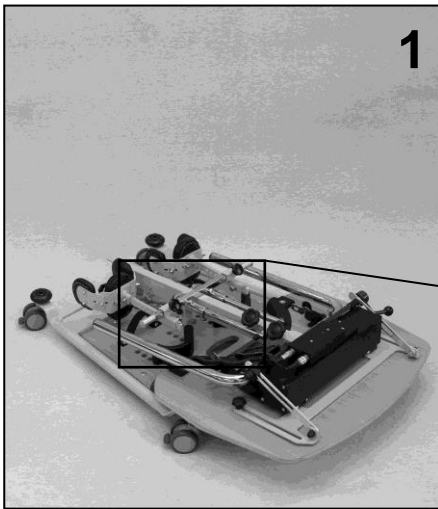
Indikation und therapeutischer Nutzen

Personen mit einer Körpergröße von 140 bis 200 cm mit verschiedenen physischen und/oder psychischen Einschränkungen wird das täglich notwendige Stehen sicher, fest und ermüdungsfrei ermöglicht. Tägliches Stehen stabilisiert den Kreislauf, vermeidet Knochenentkalkung (Osteoporose), korrigiert Kontrakturen der Hüft- und Kniegelenke, regt die Darm- und Blasenfunktionen an sowie die Atmung und Nierentätigkeit. Die gezielte Förderung der Kopfkontrolle ist durch die präzisen Verstellmöglichkeiten auf allen Ebenen optimiert.

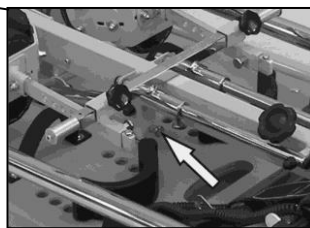
Lieferumfang

- Vorinstallierter stabiler Grundrahmen
- Auflagetisch mit Höhenverstellung und elektrischer Gurtaufrollautomatik
- Höhen- und tiefenverstellbare Rückenpolster
- Höhen- und tiefenverstellbare Kniepolster
- Fersenschalen mit Fußspitzenklettbander
- elektrische Gurtaufrollvorrichtung
- externer Bodentransformator

Aufklappen und Aufstellen

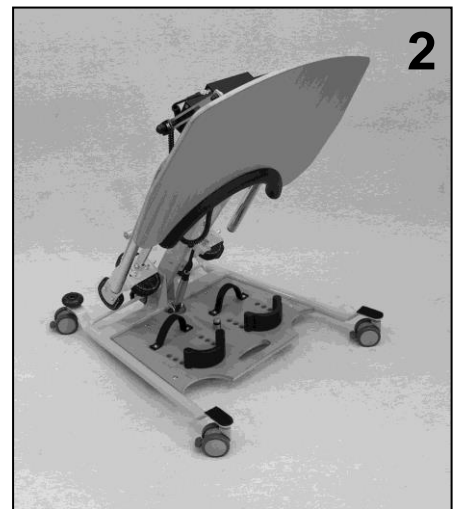


1



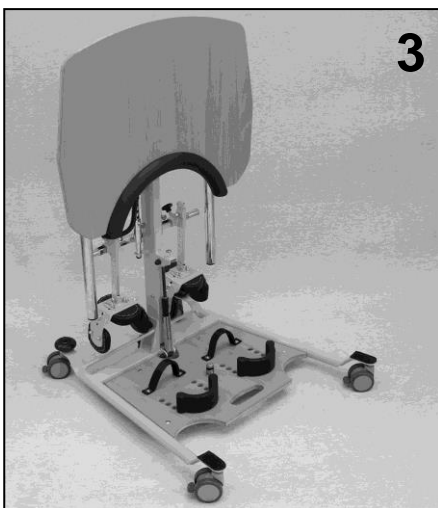
Zugschnäpper
(siehe Pfeil)

1) Ziehen Sie den Zugschnäpper, dann ...

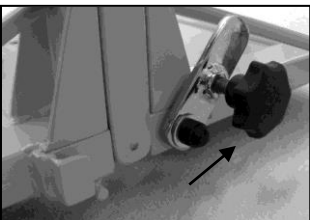


2

2) ... kann der Tisch hochgeklappt werden



3



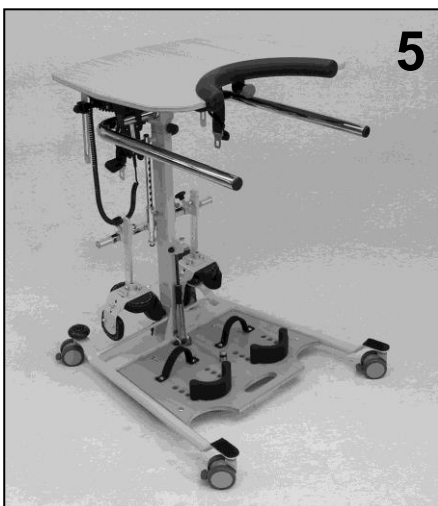
Haltemechanismus
auf der Rückseite

3) Haltemechanismus umklappen, und den Sterngriff fest anschrauben.

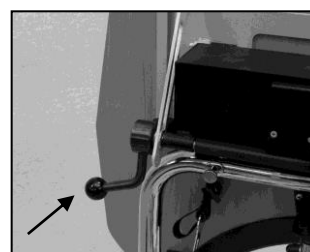


4

4) Auflagetisch hoch klappen



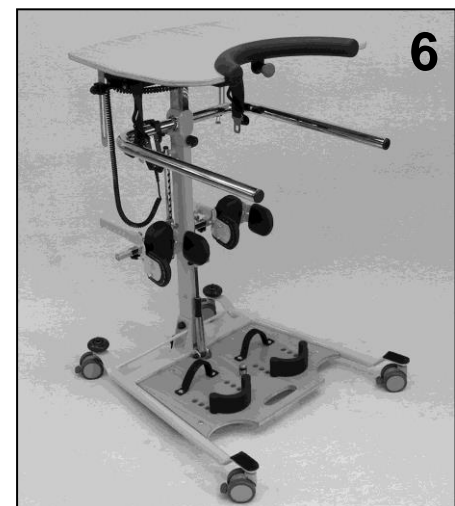
5



Feststellschraube für die
Tischneigung

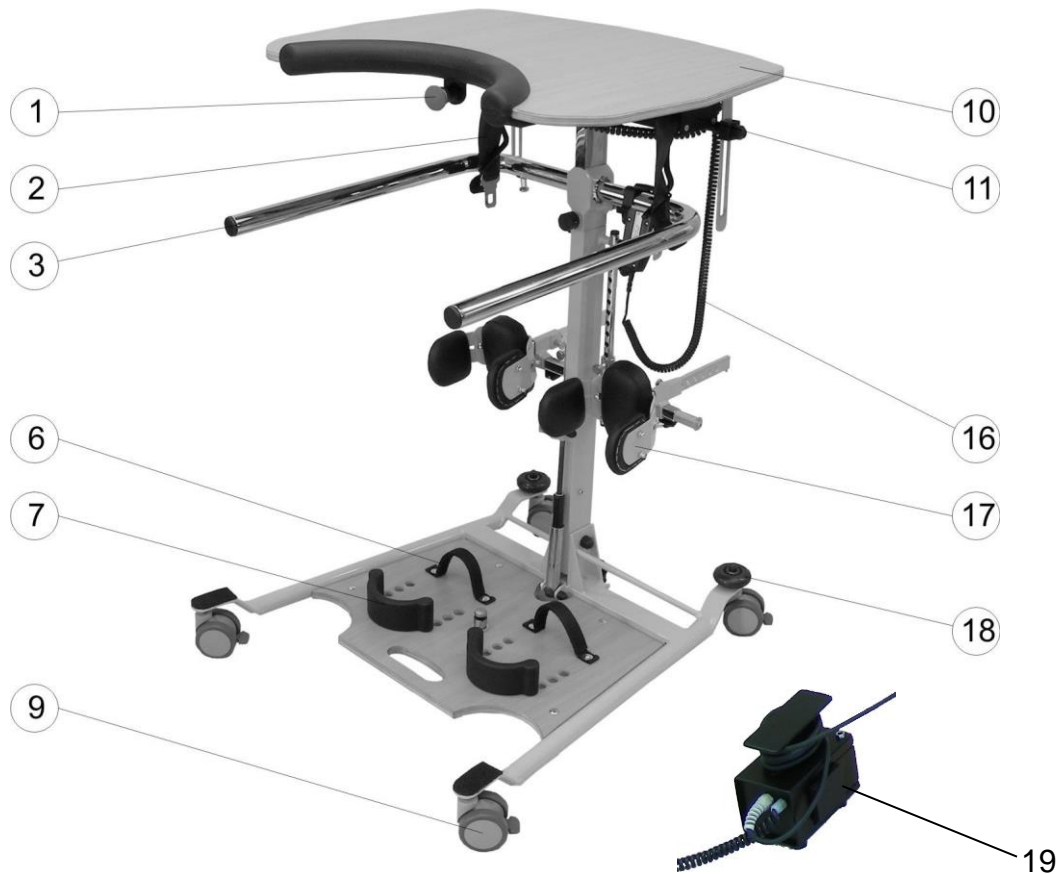
5) Handläufe und Kniepolster hoch klappen

!!! Bitte überprüfen Sie,
vor der Benutzung des
Gerätes durch den
Patienten, alle Schraub-
verbindungen und
beweglichen Teile auf
festen Sitz!!!

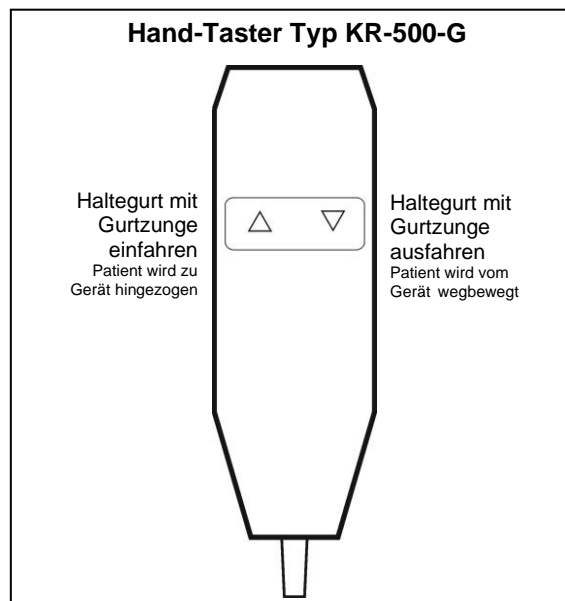


6

6) Vor der Benutzung alle beweglichen
Teile auf festen Sitz überprüfen!



- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 Not-Aus-Stop Knopf | 10 Auflagetisch mit Bauchpolster |
| 2 Haltegurt mit Gurtzunge | 11 elektrische Gurtaufrollvorrichtung |
| 3 Handläufe (Haltestangen) | 16 Hand-Taster mit Spiralzuleitung |
| 6 Fußspitzenklettbander | 17 Kniepolster |
| 7 Fersenhalter | 18 Transportrollen |
| 9 Doppel-Lenkrolle mit Totalfeststeller | 19 Bodentransformator |



Voreinstellungen

Alle **Voreinstellungen** dürfen nur am **leeren Stehgerät** ohne den darin stehenden Patienten vorgenommen werden. Die Einstellungen müssen dann mit im Hilfsmittel stehenden Patienten nochmals überprüft und ggf. korrigiert werden. Für die Einstellarbeiten wird eine Hilfsperson benötigt. Aufgrund der Vielzahl von Einstellmöglichkeiten des Stehgerätes, sind einige beschriebene Einstellungen bei dem einen oder anderen Benutzer bzw. unter bestimmten Konstellationen nicht möglich.

Vor der Benutzung des Stehgerätes mit elektrischer Gurtaufrollvorrichtung ist eine individuelle Anpassung erforderlich. Wichtig für die sichere Funktion aller Einrichtungen ist insbesondere eine richtige Einstellung der **Tischhöhe**.

Die Tischhöhe ist durch lösen des Klemmhebels so einzustellen, dass sich das Polster der Tischplatte in der Stehposition entsprechend den persönlichen Erfordernissen, zwischen dem Brustbein und der Beckenoberkante befindet.



Das Bauchpolster der Tischplatte darf auf keinen Fall unterhalb der Beckenoberkante eingestellt werden!

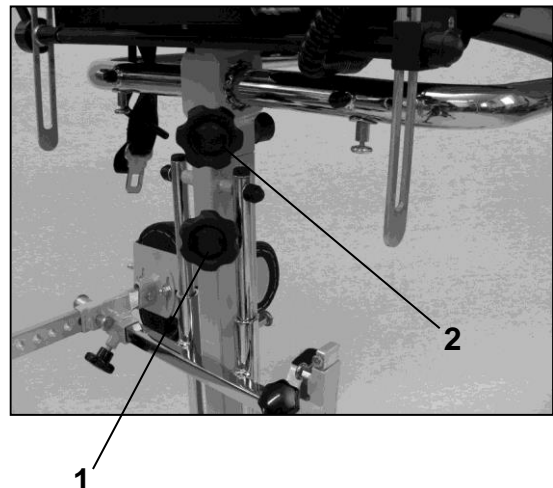
Körpergröße

Die Anpassung an die Körpergröße erfolgt über die Höhenverstellung des Tisches und der Handläufe.

Die Einstellung ist dann richtig gewählt, wenn die Arme des stehenden Patienten bequem auf der Tischplatte aufliegen und die Handläufe beim Stehen zur Stabilisierung gut erreichbar sind.

Lösen Sie den Klemmgriff (Pos. 1) am Standrohr, um die Tischhöhe einzustellen.

Für die Einstellung der Handläufe bzw. Haltestangen lösen Sie bitte den Klemmgriff (Pos. 2) im Bild rechts.



Anschließend alle Klemmgriffe wieder fest ziehen!

Fuß- und Fersenhalter

Stellen Sie die Fersenhalter durch Umstecken auf der Lochrasterplatte so ein, dass der Benutzer festen Halt darin hat, und die richtige Fußstellung in Bezug auf die Kniepolster sichergestellt ist. (4 Positionen sind möglich).

Durch Verwendung der Fußspitzenbänder (Klettbänder) ist eine zusätzliche Fixierung des Vorderfußes möglich.



Vermeiden Sie Überstreckungen von Gelenken!

Kniepolster

Durch Lösen der Rastversteller und Klemmgriffe werden die Kniepolster in der Höhe bzw. in der Tiefe angepasst. Die Kniepolster sind richtig eingestellt, wenn sie unterhalb des Knies am Schienbein anliegen.

Die Kniepolster sollten vor dem ersten Aufstehvorgang ganz eingeschoben sein um beim ersten Stehen eine Überstreckung der Knie zu vermeiden. Das Strecken des Knies während des Stehvorgangs kann durch Zustellen der Kniepolster erreicht werden.

Patientenhaltegurt

Vor dem Heranfahen an das Stehgerät sollte der Patientengurt angelegt werden.

Der Patientengurt soll so angelegt sein, dass dessen Unterkante auf der Sitzfläche des Rollstuhls liegt. Der eingenähte Gurtboden wird dabei unter das Gesäß gezogen. Danach den Bauchgurt mit dem angenähten Klettband um den Körper des Patienten legen und fixieren.

Inbetriebnahme

Nachdem die Steuerung mit der Netzzuleitung am Stromnetz angeschlossen wurde, ist das Gerät betriebsbereit. Der Antrieb wird in den beiden Endlagen der Gurtzungenhaltegurte automatisch abgeschaltet.

Die zusätzliche Zwangsabschaltung wird ausgelöst, solange der Not-Aus-Stop-Knopf betätigt wird. Erst nach dessen Freigabe kann das Gerät wieder betrieben werden.

Jede Auf- oder Abwärtsbewegung der Haltegurte wird durch Betätigen der jeweiligen Taste des Handschalters bewirkt. Die Tasten sind entsprechend ihrer Funktion mit Pfeilen gekennzeichnet.

Verhalten bei Stromausfall

Wenn während der Benutzung der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung der Strom ausfällt, dann ist zur Lösung aus dem Stehgerätee eine Hilfsperson zu rufen, um den Patienten zurück in den Rollstuhl zu helfen.

Nachfolgende Beschreibung geht davon aus, dass die Hilfsperson Rechtshänder ist. Bei einem Linkshänder ist seitenverkehrt vorzugehen.

Zunächst wird der Rollstuhl um das linke Vorderrad gerade so weit gedreht, dass die Hilfsperson hinter dem Patienten stehen kann, aber es später noch möglich ist, den Patienten in den Rollstuhl zu setzen. Die Hilfsperson stellt sich hinter den Benutzer, öffnet den Klettverschluss, umfasst mit dem rechten Arm, unter der rechten Achsel des Patienten hindurch, den Brustkorb des Patienten und öffnet mit der linken Hand das linke Gurtschloss des Patientenhaltegurtes (ggf. den Patientenhaltegurt durch etwas Druck über den Körperschluss entlasten). Die linke Hand der Hilfsperson fasst nun unter das Gesäß des Patienten um diesen beim Zurückgleiten in den Rollstuhl zu unterstützen.

Sonderzubehör

Bezeichnung	Artikel-Nr.
Haltestange mit Hüftpelotten	KR-620-X
Oberkörperpelotte gerade mit Kopf- und Armstütze	KR-631-X

Betriebstörungen und deren Behebung

Störung	Maßnahme
Motor reagiert nicht auf die Schalterbetätigung	Steckverbindungen zwischen Netzstecker und Steuerung prüfen. Steckverbindungen zwischen Handschalter und Steuerung prüfen.

Technische Daten (Änderungen vorbehalten !)

Breite:	77 cm
Länge:	118 cm
Tischhöhe:	99 - 127 cm
Leergewicht:	35 kg
Patientengröße:	140 - 200 cm
max. Patientengewicht:	120 kg
Nennspannung:	230 V~ / 50 Hz
Nennleistung:	160 VA
Einschaltdauer (ED 10%):	10 %, max. 2 min./18 min.

Schutzklasse II



Gerätetyp B nach IEC 601-1



Hinweis zur Entsorgung des Gerätes

Eine Entsorgung des Gerätes und der Zubehörteile, wenn vorhanden, darf nur nach den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Bitte halten Sie sich an die gültigen **Mülltrennungsvorschriften !**

Bitte beachten Sie unter anderem, dass die Steuerplatinen des Handschalters und der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung dem Elektronikschrott zugeführt werden müssen.

Wartung und Pflege

Für die Reinigung des Stehgerätes sind alle Haushaltsreiniger ohne Salmiak und Scheuermittel zulässig. Lösungsmittel (z.B. Nitro) zerstören die Beschichtung und die Oberfläche von Kunststoffteilen!



Mechanische Reinigung oder Strahlreinigung des Geräts ist nicht zulässig!
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine jährliche Inspektion durch einen autorisierten Fachmann. Dabei sollte das Gerät auf Verschleiß, Beschädigung und Funktionssicherheit geprüft werden.



Änderungen, Neueinstellungen und Reparaturen an der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung, die nicht nach den vorgenannten Hinweisen zu beheben sind, dürfen nur vom Hersteller direkt oder einer vom Hersteller autorisierten Werkstätte durchgeführt werden.

Wartungsintervalle für Stehgeräte

Spätestens nach zwei jährigem Betrieb des Stehgerätes ist eine gründliche Sichtkontrolle, Funktionsprüfung und eine Stromableitprüfung nach DIN EN 62353 durchzuführen.

Bei der Sichtkontrolle sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- fester Sitz aller Verschraubungen
- Beweglichkeit der Drehpunkte
- Überprüfung der Netzzuleitung auf Quetsch- oder Scherstellen
- Überprüfung der Zugentlastung der Netzzuleitung

Bei der Funktionsprüfung sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- Funktion aller elektrisch betriebenen Bewegungen
Alle Motoren am Stehgerät (ohne Patient) ganz aus- und einfahren bis sie von selbst abschalten. (Endschalter in den Motoren müssen durch einen hörbaren Klick abschalten)
- Funktionstüchtigkeit der Bremsen
- Gurtbänder und Gurtseile auf Risse und Abnutzung prüfen
- Überprüfung des Not-Aus-Schalters der elektrischen Gurtaufrollvorrichtung (ohne Patient)



ISKO KOCH GmbH
Egerländer Str. 28
D-95448 Bayreuth

Tel. +49(0)921/150845-0
Fax +49(0)921/150845-45
email info@isko-koch.de
Internet www.isko-koch.de

Geschäftsführer: Isa Koch, Michael Koch
Amtsgericht Bayreuth HRB 2360
USt-ID DE 171 997 362
Steuer-Nr. 208 129 400 16

Bank Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth
Konto 100800031, BLZ 77390000
IBAN DE57 7739 0000 0100 8000 31
BIC GENODEF1BT1